Course an der Wiener Börse vom 12. März 1890.

Nach dem officiellen Coursblatte.

	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		
5% einheitliche Rente in Noten	88·10	88·30
Silberrente	88·20	88·40
1854er 4% Staatslose 250 fl.	133·50	134 50
1860er 5% » ganze 500 fl.	139·25	139 75
1860er » » Fünftel 100 fl.	144·25	144·75
1864er Staatslose 100 fl.	177 75	178·25
» » 50 fl.	177·75	178·25
5% Dom.-Pfdbr. à 120 fl.	151·50	152·—
5% Oest. Goldrente, steuerfrei	109 95	110·15
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	102·15	102·35
Garantierte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.		
Elisabethbahn in G. steuerfrei	118·90	119 70
Franz-Joseph-Bahn in Silber	115·75	116·75
Vorarlberger Bahn in Silber	103 50	104·50
Elisabethbahn 200 fl. CM.	245·—	—·—
detto Linz-Budweis 200 fl. ö. W.	219·—	221·—
detto Salzb.-Tirol 200 fl. ö. W.	210·50	— —
Elisabethbahn für 200 Mark	111·20	111·70
detto für 200 Mark 4%	118·—	119·—
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	96 60	97·60
Vorarlberger Bahn Emiss. 1884	95 75	96·75
Ung. Goldrente 4%	102·05	102·25
detto Papierrente 5%	98·65	98 85
Ung. Eisenb.-Anl. 120 fl. ö.W.S.	117·20	117·80
dto. dto. cumul. Stücke	95·30	95·80
dto. Ostbahn-Prioritäten	—·—	—·—
dto. Staats-Obligat. v. J. 1876	113·50	114·50
dto. Weinzehent-Abl.-Ob. 100 fl.	—·—	—·—
dto. Präm.-Anl. à 100 fl. ö. W.	139·—	140·—
dto. dto. à 50 fl. ö. W.	139·—	140·—
Theiß-Rg.-Lose 4% 100 fl.	127·60	127·90

	Geld	Ware
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. CM.)		
5% galizische	104·25	105·25
5% mährische	109·50	110·—
5% Krain und Küstenland	—·—	—·—
5% niederösterreichische	109·—	110·—
5% steirische	—·—	—·—
5% kroatische und slavonische	105·—	—·—
5% siebenbürgische	—·—	—·—
5% Temeser Banat	—·—	—·—
5% ungarische	88·50	89·—
Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	120·25	120·75
dto. Anleihe 1878	106·50	107·50
Anlehen der Stadt Görz	110·—	—·—
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105·25	106·—
Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	148·—	148 80
Börsenbau-Anlehen verlos. 5%	97·50	98·—
Pfandbriefe (für 100 fl.).		
Bodencr. allg. öst. 4% G.	117·50	118·50
dto. » 4½%	100·40	100·75
dto. » 4%	98·10	98·60
dto. Präm.-Schuldverschr. 3%	108 50	109·—
Oest. Hypothekenbank 10j. 50%	101·25	102·25
Oest.-ung. Bank verl. 4½%	101·50	102·—
detto » 4%	100·10	100·60
detto 50jähr. » 4%	100·10	100·60
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.).		
Ferdinands-Nordbahn Em. 1886	100·20	100·80
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	99 80	100 40

	Geld	Ware
Oesterr. Nordwestbahn	108·—	108·40
Staatsbahn	192·—	193·—
Südbahn à 3%	149·—	149·50
» à 5%	119·50	—·—
Ung.-galiz. Bahn	101·—	101·80
Diverse Lose (per Stück).		
Credit-Lose 100 fl.	186·—	187·—
Clary-Lose 40 fl.	57·—	58·—
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	135·—	136·25
Laibacher Präm.-Anleh. 20 fl.	22·75	23·25
Ofener Lose 40 fl.	60·50	61·50
Palffy-Lose 40 fl.	56·75	57·25
Rothen Kreuz, öst. Ges. v., 10 fl.	19 30	19·60
Rudolph-Lose 10 fl.	20·75	21 75
Salm-Lose 40 fl.	61 —	62·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	62·—	62·80
Waldstein-Lose 20 fl.	40·75	41·75
Windisch-Grätz-Lose 20 fl.	58·50	54·50
Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuldversch. d. Bodencreditanstalt	17·—	18·—
Bank-Actien (per Stück).		
Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% E.	161·25	161·75
Bankverein, Wiener 100 fl.	123 —	123 50
Bdncr.-Anst. öst. 200 fl. S. 40%	316·50	317 50
Crdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	315·25	315·75
Creditbank, Allg. ung. 200 fl.	353·25	353 75
Depositenbank, Allg. 200 fl.	199·—	201·—
Escompte-Ges., Ndröst. 500 fl.	580·—	585·—
Giro- u. Cassenv., Wiener 200 fl.	209·—	215·—

	Geld	Ware
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	71·—	72·—
Länderbank, öst. 200 fl. G.	228·50	229·—
Oesterr.-ungar. Bank 600 fl.	934·—	936·—
Unionbank 200 fl.	255·50	256·—
Verkehrsbank, Allg. 140 fl.	162·50	163·50
Actien von Transport-Unternehmungen (per Stück).		
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	58·50	59·50
Alföld-Fiuman. Bahn 200 fl. S.	201·75	202·75
Böhm. Nordbahn 150 fl.	215 75	216·75
» Westbahn 200 fl.	335·50	336·50
Buschtiehrader Eis. 500 fl. CM.	1060	1070
dto. (lit. B.) 200 fl.	431·—	432·—
Donau-Dampfschiffahrt-Ges., Oesterr. 500 fl. CM.	387·—	389·—
Drau-Eis. (B.-Db.-B.) 200 fl. S.	200 —	200·50
Duz-Bodenb. Eis.-B. 200 fl. S.	492·—	496·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	2630	2640
Gal. Carl-Ludw.-B. 200 fl. CM.	195·25	195·75
Lemb.-Czernow.-Jassy-Eisenbahn-Gesellsch. 200 fl. S.	231·50	232·50
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	372·—	374·—
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Slb.	203·50	203·75
dto. (lit. B.) 200 fl. S.	223 50	224·—
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Slb.	72·75	73·25
Staatseisenbahn 200 fl. Silber	221 25	222·—
Südbahn 200 fl. Silber	130·25	130·75
Süd-Nordd. Verb.-B. 200 fl. CM.	171·25	171·75
Tramway-Ges., Wr., 170 fl. ö. W.	—·—	—·—
» neue Wr., Prioritäts-Actien 100 fl.	99·50	100·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	194 --	195·—

	Geld	Ware
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	190·25	191·—
Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	193·25	193·50
Industrie-Actien (per Stück).		
Bangef., Allg. Oest. 100 fl.	89·—	87·—
Egydier Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	96 —	100·—
Eisenbahnw.-Leihg., erste, 80 fl.	91·—	92·—
«Elbemühl», Papierf. u. B.-G.	55 50	56·50
Liesinger Brauerei 100 fl.	96·—	97·—
Montan-Gesell., österr.-alpine	104 —	104·60
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	415 —	416·—
Salgo-Tarj. Steinkohlen 80 fl.	465·—	470·—
«Schlöglmühl», Papierf. 200 fl.	203·—	206 —
«Steyrermühl», Papierf. u. B.-G.	138 —	138·50
Trifailer Kohlenw.-Ges. 70 fl.	141·—	142·—
Waffenf.-G., Oest. in Wien 100 fl.	443·—	446·—
Waggon-Leihanst.. Allg. in Pest 80 fl.	—·—	— —
Wr. Baugesellschaft 100 fl.	84·—	85·—
Wienerberger Ziegel-Actien-Ges.	178·—	179 —
Devisen.		
Deutsche Plätze	58 40	58·50
London	119·35	119·75
Paris	47·22½	47·27½
Valuten.		
Ducaten	5·61	5·63
20-Francs-Stücke	9·43½	9·45
Deutsche Reichsbanknoten	58·40	58·47½
Papier-Rubel	1·29⅞	1·29⅞
Italienische Banknoten (100 L.)	46·40	46·50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60.

Donnerstag den 13. März 1890.

(1075) Präs.-Z. 2354.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafprocessordnung werden für die zweite Schwurgerichtssitzung im Jahre 1890 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschworengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Josef Gerdešič und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Andreas Vojska berufen.

Graz am 10. März 1890.

(971 b) 3—3 Z. 687.

Landtafel- und Grundbuchs-Vorsteherstelle

beim k. k. Landesgerichte Laibach zu besetzen. Bewerbungstermin bis 24. März 1890.

Gesuche beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 4. März 1890.

(1078) 3—1 Nr. 1218.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsehersstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßnahme der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste bis

10. April 1890,

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

K. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 11ten März 1890.

(1077) **Staatsprüfung.**

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am

10. April 1890

abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis längstens

4. April 1890

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staatsrechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 10. März 1890.

Präses der k. k. Prüfungscommission für die Staatsrechnungswissenschaft:

Anton Ritter v. Burger,
jub. k. k. Oberfinanzrath.

(1076) 3—1 Nr. 219 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule zu Dragatuš kommen die zweite und die dritte Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Die zweite Lehrstelle ist mit 450 fl., die dritte aber mit 400 fl. systemisiert.

Bemerkt wird, dass mit beiden Lehrstellen der Genuss von Naturalwohnungen verbunden ist, und dass für die dritte Lehrstelle eine weibliche Lehrkraft gewünscht wird.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. April 1890

beim k. k. Bezirksschulrathe in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 9ten März 1890.

(1038) 3—2 Z. 341 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Slavina kommt die vacant gewordene Oberlehrerstelle zur definitiven Besetzung.

Mit dieser Stelle ist der Gehalt von 500 fl., die Functionszulage von 50 fl. und der Genuss einer Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig instruierten Gesuche im Dienstwege beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe bis zum

15. April d. J.

einbringen

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 2ten März 1890.

(982) 3—2 Z. 1276.

Studenten-Stiftung.

Für das laufende Schuljahr ist der dritte Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung mit dem Bezuge von jährlichen 210 fl. zu verleihen.

Zum Genusse dieser Stiftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna geborene Wiedenhofer und in Ermanglung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbüchl gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen.

Bewerber um dieses Stipendium, für welches der jeweilige Pfarrer von Steinbüchl mit der Gemeinde Steinbüchl das Präsentationsrecht ausübt, haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse und mit dem Studienzeugnisse des letzten Semesters, und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 15. April 1890,

im Wege der vorgeschriebenen Studiendirection an das gefertigte k. k. Bezirksgericht zu überreichen.

K. k. Bezirksgericht in Radmannsdorf, am 27. Februar 1890.

(975 b) 2—2 Nr. 204.

Kundmachung.

Am 20. März 1890 wird beim Militär-Verpflegsmagazin in Graz wegen

Lieferung von 2868 Stück unbeschlagenen Bettbrettern

eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die näheren Bedingnisse sind in der «Laibacher Zeitung» vom 8. März 1890, Nr. 56, enthalten.

K. u. k. Militär-Verpflegsmagazin.
Graz am 3. März 1890.

Anzeigeblatt.

Himbeersaft

aus den bekannt besten krainischen Gebirgs-Himbeeren **1889er Pressung** in garantiert reinster Naturware ohne jedweden Zusatz, nur mit feinster Raffinade verkocht:

in Flaschen à ½ Kilo 40 kr.
» » à 1 » 70 »

(862) 1 zu haben in der

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf
des **Ludwig Groetschel**
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 11.

Ein Mädchen

das auf der Wehler-Wilson-Maschine gut nähen kann, wird aufgenommen: Alter Markt Nr. 17, II. Stock.

(1052) 3—1

(883) 3—2 Št. 925.

Razglas.

Na tožbo podobčine Lozice (po Jarneju Žvanutu) proti zapuščini Valentina Natlačenega v roke Antona Natlačenega iz Mauč štev. 18 zaradi 180 gold. se je dan na

28. marca 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri podpisanem sodišči odredil in neznano kje bivajočemu Antonu Natlačenu skrbnikom Jakob Furlan iz Mauč postavil in temu dotična tožba de praes. 26ega februvarja 1890, št. 925, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 26. februvarja 1890.

(1050) 3—1 Nr. 1918.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenfuß wird bekannt gemacht:

Dem Executen Anton Kastelic von Fužine wird behufs Abgabe der Liquidierungs-Aeußerung der Curator Josef Weibl von Nassenfuß bestellt und die Tagsatzung auf den

26. März 1890

angeordnet.

Nassenfuß am 8. März 1890.

(1065) 3—1 Nr. 317.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Franz Marešič, Kaufmann von Seisenberg, bekanntgegeben, dass auf seine Gefahr und Kosten August Küßl, Spenglermeister in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid ddto. 22. Februar 1890, Z. 265, zugestellt worden ist.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 4. März 1890.

(1023) 3—2 Nr. 1622.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Michael Badovinac von Radovica Nr. 68, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern wird Herr Franz Furlan von Möttling zum Curator ad actum bestellt, und demselben der Grundbuchs-Bescheid Nr. 8329 de 1889 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. Februar 1890.

(766) 3—3 Nr. 322.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekanntgegeben, dass dem Johann Lakner von Novo, respective dessen Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Herrn Georg Pučko, k. k. Notar in Gurkfeld, bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 12. December 1889, Z. 11.884, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, den 3. Februar 1890.

Ein Mädchen

das auf der Wehler-Wilson-Maschine gut nähen kann, wird aufgenommen: Alter Markt Nr. 17, II. Stock.

(1052) 3—1

(1026) 3—2 Nr. 1940.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Bara, Maria und Anna Vajda von Vidošič Nr. 20, beziehungsweise ihren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl in Möttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungs-Bescheid vom 7ten Februar 1890, Z. 938, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 28. Februar 1890.

(1051) 3—1 Nr. 1282.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Einschreiten der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) werden die mit dem Bescheide vom 23. August 1889, Z. 6371, auf den 9ten October und 13. November 1889 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Johann Majcen von Prelesje Nr. 17 gehörigen Realität Einlage-Nr. 159 der Catastralgemeinde Feistritz pcto. schuldigen 200 fl. s. A. auf den

9. April

und auf den

21. Mai 1890

mit dem bisherigen Anhange reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am 15. Februar 1890.

(1046) 3—1 Nr. 1159.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Aerars die executive Versteigerung der dem Thomas Stroj-šar von Kremenca gehörigen, gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 19 der Catastralgemeinde Kremenca bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

9. April 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet worden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten Februar 1890.

(1045) 3—1 Nr. 1009.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Aerars die executive Versteigerung der dem Mathias Meden von Osredek Nr. 74 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 9 der Catastralgemeinde Osredek bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Februar 1890.

(885) 3—3 Št. 565.

Preložitev izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Janeza Burgerja iz Zaloga (po dr. Štempiharji) preloži se izvršilna dražba Jožef Dežmanovega posestva vložna štev. 179 ad Gorenji Brnik (Oberfernik), cenjenega na 4720 goldinarjev, ki je bila določena z odlokom z dne 6. decembra 1889, št. 6188, na 3. februvarja in 3. marca 1890, in sicer na dneva

21. aprila in
27. maja 1890. l.,

vselej ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom navedenega odloka. — Varščine je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 6. februvarja 1890.

(985) 3—2 Nr. 424.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Großlaschitz wird hiemit bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg (durch den Machthaber Herrn Josef Göderer von dort) die mit dem Bescheide vom 30sten September 1889, Z. 5248, auf den 31sten Jänner 1890 angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem Anton Korošec von Oberkalische Hs.-Nr. 3 gehörigen Realität neuerdings auf den

20. Mai 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 24. Jänner 1890.

(907) 3—2 Nr. 779.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Lorenz Udovč gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 42 der Catastralgemeinde Žirovše bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Mai

und die zweite auf den

5. Juli 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten Februar 1890.

(906) 3—2 Nr. 879.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird

1.) dem Paul Ocepek von Tirna;
2.) dem Martin Prašnikar von Watsch;
3.) dem Martin Weber und
4.) der Maria Weber unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Milač von Sagor (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) die Klagen auf Anerkennung der Zahlung von Forderungen und Gestattung der Einverleibung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte:

ad 1.) de praes. 17. Jänner 1890, Z. 378, pcto. 7 fl. 65½ kr.;
ad 2.) de praes. 17. Jänner 1890, Z. 379, pcto. 7 fl.;
ad 3.) de praes. 31. Jänner 1890, Z. 880, pcto. 30 fl. und
ad 4.) de praes. 31. Jänner 1890, Z. 879, pcto. 420 fl. s. A. eingebracht, über welche zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

22. April 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Geklagten zur Vertretung Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und ihn diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtssachen mit dem aufgestellten Curator auf Gefahr und Kosten der Geklagten nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden würden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten Jänner 1890.

(1035) 3—2 Nr. 807.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Josef Kernc von Suša gehörigen, gerichtlich auf 1578 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 101 und 102 ad Želimlje sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März

und die zweite auf den

30. April 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 19. Jänner 1890.

(1013) 3—3 Nr. 1558.

Erinnerung

an Josef und Maria Quaternik von Oßiunitz Nr. 8, respective deren Verlassenschaft.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Josef und Maria Quaternik von Oßiunitz Nr. 8, respective deren Verlassenschaft, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Oschura (durch den bevollmächtigten Peter Scherzer von Sürgern) die Klage de praes. 28. Februar 1890 pcto. 299 fl. 41 s. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

18. März 1890

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Anton Stimec von Wosail als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2. März 1890.

(851) 3—2 Št. 97.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Andreja Verbiščarja iz Gribelj izvršilna prodaja na 4140 gold. 50 kr. cenjenega, pod vložnimi št. 9, 204, 206 in 207 davčne občine Črnomelj vpisanega zemljišča na Janeza Plesca iz Črnomlja, in se določujeta dneva na

9. aprila in
9. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so razpoloženi tukaj na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 18. januvarja 1890.

(1059) 3—1 Št. 1253.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo dr. Jakoba Pirnata iz Kamnika dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Berlc lastnega, sodno na 1017 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 71 katastralne občine Stranje brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 11. februvarja 1890.

(1058) 3—1 Št. 1255.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Antona Fröchliha (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Gregoriju Kočarju lastnega, sodno na 2528 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 107 katastralne občine Radomlje s pritiklino, vredno 65 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

Vknjiženim upnikom Janezu, Jakobu, Andreju in Pavlu Kočarju in Jožetu Punčahu postavlja se kuratorjem ad actum Janez Nastran iz Radomelj.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 11. februvarja 1890.

(1049) 3—1 Št. 917.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu naznanja:

Na prošnjo Franc Pečetovih dedičev se ponovi izvršilna dražba Jarneju Blažiču v Starem Trgu lastnega, sodno na 1150 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 11 katastralne občine Stari Trg.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

16. aprila

in drugi na dan

17. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu dne 14. februvarja 1890.

(999) 3—2 Nr. 3162, 3322, 3323, 3561, 3783 und 183.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage: 1.) der Maria Grošičar von Zagrad Hs.-Nr. 93; 2.) des Johann Mešajedec von Veternik Haus-Nr. 25; 3.) des Michael Zajc von Ključevca Hs.-Nr. 8; 4.) des Johann Mejaš von Močilno Hs.-Nr. 12; 5.) des Matthäus Rižnar von Cerovc; 6.) des Ignaz Erman von Birnavas Hs.-Nr. 2 gegen ad 1.) Andreas Rasperger; ad 2.) Mathias Pucel, Barthelmä Knez und Maria Kalčič; ad 3.) Jakob Celestina; ad 4.) Mathias Kamnikar; ad 5.) Johann Kurent; ad 6.) Mathias Jamšek unbekannten Aufenthaltes und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger pcto. Ersitzung der Realität; ad 1.) Einlage-Z. 204 der Catastralgemeinde St. Crucis; ad 2.) Einlage-Z. 154, 62 und 65 der Catastralgemeinde Savenstein; ad 3.) Einlage-Z. 15 der Catastralgemeinde Sanct Crucis; ad 4.) Einlage-Z. 97 der Catastralgemeinde Niwitz; ad 5.) Einlage-Z. 98 der Catastralgemeinde Cerovc; ad 6.) Einlage-Z. 89 der Catastralgemeinde Govidul wird die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

15. April 1890,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und sind die diesbezüglichen Klagen dem für die unbekannt wo befindlichen obgenannten Geklagten aufgestellten Curator ad actum Herrn Josef Vogel in Ratschach zur Vertheidigung ihrer Rechte zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 22. Jänner 1890.

(996) 3—2 Nr. 1478.

Erinnerung

an Josef Jonke von Gottschee.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Jonke von Gottschee hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Karl Braune von Gottschee die Klage de praes. 26. Februar 1890, Z. 1478, pcto. Ersitzung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

8. April 1890

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. Februar 1890.

(794) 3—2 Št. 506.

Oklic.

Lovrencu Posega iz Stran, odnosno njegovim nepoznatim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil zoper nje tožbo za pripoznanje lastninske pravice Antona Posege iz Stran dne 10. februvarja 1890, da se je določil v obravnavo te pravdne stvari v rednem ustnem postopku narók na dan

20. maja 1890. l.

ob 9. uri dopoludne z opombo na določilo § 29. obč. c. reda in da se je imenoval toženim skrbnikom na čin Jarnej Mrgon iz Senožeč in vročila tožba torej njemu.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. februvarja 1890.

(972) 3—2 Št. 1637.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Maček proti Francetu Selanu v izterjanje terjatve 60 gold. s. pr. iz poravnave z dne 30. julija 1889, št. 17.295, dovolila izvršilna dražba na 784 gold. 40 kr. cenjenega protivnikovega posestva vložna št. 43 katastralne občine Karlovsko predmestje, in se odredita dva róka, in sicer prvi na dan

21. aprila

in drugi na dan

19. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 1. marca 1890.

(1012) 3—2 Nr. 1427.

Erinnerung

an Anton Stimez von Wosail.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Anton Stimez von Wosail hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Stimez von Wosail Nr. 6 die Klage de praes. 24. Februar 1890, Z. 1427, ob 51 fl. 71 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

11. April l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Paul Stimez von Wosail als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Februar 1890.

(997) 3—2 Nr. 875.

Erinnerung

an Mathias Deutschman von Mitterbuchberg Nr. 1.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Deutschman von Mitterbuchberg Nr. 1 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Margaretha Jaklič von Büchel Nr. 8 (durch Mathias Jaklič von dort) die Klage de praes. 3. Februar 1890, Zahl 875, per 178 fl. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

28. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Februar 1890.

(998) 3—2 Nr. 1529.

Erinnerung

an die Paul Lakner'schen Puppillen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Paul Lakner'schen Puppillen hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Lakner von Verbreng die Klage de praes. 27. Februar 1890, Z. 1529, ob Löschung s. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

8. April l. J.,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Februar 1890.

(810) 3—3 Št. 409.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Antona Kovača iz Gorenjega Križa dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Korenu lastnega, sodno na 1505 gold. cenjenega zemljišča polovica vloge štev. 86 in cele vloge št. 87, 88 in 92, vse katastralne občine Gorenji Križ v Gorenjem Križu.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. marca

in drugi na dan

18. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu izvršencu Antonu Korenu iz Gorenjega Križa postavlja in dekretuje se skrbnikom na čin gospod Fran Florjančič iz Žužemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 4. februvarja 1890.

(1001) 3—2 Št. 426, 559, 673, 919, 920, 1048, 1054, 1430, 1431, 1664, 1665, 1795.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

1.) Jakobu Petje iz Tlake;

2.) Jožefu Kavšeku iz Št. Jurja, okraj Zatičina;

3.) Francetu Seršenu iz Keržišča;

4.) Antonu Strusu iz Podbukve;

5.) Mihelu Salmiču iz Šmartna pri Litiji;

6.) Matiji Sevšeku iz Moravške Gore;

7.) Janezu Breznikarju iz Ustja pri Litiji;

8.) Matiji Bruniku iz Sevnega;

9.) Antonu Golčaju iz Ščita;

10.) Jakobu Anžurju iz Gabrija;

11.) Jakobu Ižancu iz Lačnega Vrha;

12.) Antonu Sekšu iz Litije, — oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja;

a) da so vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice ter privoljenja v prepis, oziroma v odpis zastran zemljišč, vpisanih v zemljiških knjigah, in to:

ad 1.) Janez Flus z Gaberske Gore de praes. 18. januvarja 1890, št. 426, vložna štev. 105 katastralne občine Vodice;

ad 2.) Franc Kavšek iz Št. Jurja, okraj Zatiški, de praes. 22. januvarja 1890, št. 559, vložna št. 75 katastralne občine Poljane;

ad 3.) Jožef Pelnaver iz Keržišča de praes. 25. januvarja 1890, št. 673, vložna štev. 206 katastralne občine Okrog;

ad 4.) Jožef Jurič iz Roviša de praes. 1. februvarja t. l., štev. 919, do parcele 885/2 in 885/4 od zemljišča vložna št. 32 katastralne občine Roviše;

ad 5.) Martin Adamčič iz Šmartna de praes. 1. februvarja t. l., štev. 920, vložna štev. 167, katastralne občine Šmartno;

ad 6.) Mihael Zaverl z Moravške Gore de praes. 8. februvarja t. l., št. 1048, vložna štev. 240 katastralne občine Vodice;

ad 7.) Jožef Janša iz Ustja de praes. 8. februvarja t. l., štev. 1054, vložna štev. 219 katastralne občine Šmartno;

ad 8.) Neža Šraj iz Gradišča (po pooblaščencu Mihaelu Mirkoviču iz Sevnega) de praes. 15. februvarja t. l., št. 1430, vložna štev. 212 katastralne občine Poljane;

ad 9.) Neža Frelih in Jožef Groznik iz Ščita, kot varuha mlajše Terezije Frelih de praes. 15. februvarja t. l., št. 1431, vložna št. 52 katastralne občine Trebelevo;

ad 10.) Franc Marolt iz Gabrija de praes. 24. februvarja 1890, št. 1664, vložna št. 14 katastralne občine Volavlje;

ad 11.) Jožef in Marjeta Hribar iz Dolge Njive, okraja Trebanjskega, de praes. 24. februvarja 1890, št. 1665, vložna štev. 219 katastralne občine Poljane;

ad 12.) Marija Jenko iz Litije de praes. 1. marca 1890, št. 1795, vložna št. 116 katastralne občine Litija;

b) da so se na vse te tožbe določili naróki na dan

8. aprila 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18. skrajšnega postopanja;

c) da so se tožencem postavili kuratorjem v teh zadevnih stvareh, in sicer:

onim ad 1, 3 in 6 Franc Resnik, župan na Gori;

onim ad 2, 8 in 11 Matevž Draksler, župan v Kopačiji;

onim ad 4 Franc Lovše, župan na Kalcih;

onim ad 5 in 7 Ignacij Zore, župan v Šmartnem;

onim ad 9 in 10 Miha Selan, župan v Voljavljem;

onim ad 12 gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, s katerimi se bode na zadevne tožbe obravnavalo, če si toženci ne dobé druzih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. marca 1890.

Brief L. R.

rechtzeitig abgeschickt, bitte zu übernehmen und direct zu beantworten. (1072)

A. H. 73.

Gefunden

wurde **im October 1888** in der Station Cilli in einem Coupé II. Classe in dem von Triest nach Wien verkehrenden Eilzuge ein Notizbuch mit einem Geldbetrage von 58 fl. Verlustträger wolle sich hieramts melden.

Stadtamt Cilli
am 9. März 1890.
Der kais. Rath und Bürgermeister:
(1078) 2—1 **Dr. Neckermann.**

Anzeige.

Ein ganz neuer, besonders vorzüglicher

Piccolo-Stutzflügel

kreuzsaitig etc., **ist sehr billig zu verkaufen.** Auch sind **Claviere** am Lager und **zu vermieten** bei (1079)

Ferd. Dragatin
Clavierstimmer, Floriansgasse Nr. 50.

Guter Verdienst.

Eine sehr leistungsfähige Tuchfabrik in Brünn sucht behufs Betriebs ihrer Ware an Private geeignete Vertreter, als Schneidermeister und andere, welche in diesen Artikeln schon gearbeitet haben, gegen hohe Provision. Offerte sind zu richten unter „M. Z.", Brünn, Krapfengasse 44. (1080) 8—1

Im Hause Beethovengasse Nr. 4, III. Stock, ist für kommenden Georgi-Termin eine

Wohnung

zu vergeben.
Auskunft in der Kanzlei der **Krainischen Baugesellschaft.** (1054) 3—2

Frisch geschossene

Waldschnepfen

kauft jedes Quantum per Stück 80 kr. bis 1 fl. (1039) 3—2

J. Treo
Coliseum, II. Stock, Nr. 42.

Darlehen

zu acceptablen und coulanten sowie zu den verschiedensten Modalitäten **für die ganze Monarchie** an Standespersonen; ferner: Realitäten-Kauf, Verkauf, Umtausch etc. effectuiert das behördl. concess.

finanzielle u. volkswirtschaftliche Bureau
Budapest, VI., Königsgasse Nr. 36
prompt und billig. Briefliche Antworten gegen 5 kr. Porto. — Für solidestes Gebaren wird garantiert. (911) 10—5

Aus Wien! Aus Wien!

Für Herren und Damen

Wäsche und Kleider nach Muster und Mass sowie alle Manufactur- und Confections-Artikel, ferner vollständige Lieferung von Uniformen und aller dazu gehörigen Bestand-
(1008) 5—4 theile für

k. k. Staatsbeamte

unter Garantie der solidesten Ausführung. Die Zahlungsbedingungen werden günstigst gestellt, beziehentlich monatliche Zahlungen gewährt. — Zuschriften unter **„Wiener Mode"** sind an die Administration der «Laibacher Zeitung» zu richten, worauf mein Reisender Sie besuchen wird.

Briefcouverts mit Firmendruck
in verschiedenen Qualitäten,
per 1000 von fl. 2,25 ab
in der
Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,
Laibach, Bahnhofgasse.

(905) 3—2

Depositen-Kundmachung.

Nr. 1021.

In der diesgerichtlichen Depositencasse erliegen

seit mehr als dreißig Jahren,

ohne dass sich die Eigenthümer der Behebung wegen bisher gemeldet hätten, nachstehende Depositen, als:

Post-Nr.	Bezeichnung der Masse	Tom.	Folio	Nummer der Masse	Gegenstand	Silber fl.	Silber kr.	Papiergeld und Scheidemünze fl.	Papiergeld und Scheidemünze kr.
1	Anton Janzher	I.	318	318	Barschaft	—	—	2	59½
					27 Zwanziger à 34 kr.	9	18	—	—
					und an Barschaft	—	—	—	17
2	Gregor Apalnik	I.	342	342	Barschaft	—	—	—	31
3	Andreas Podboj	II.	80	480	Barschaft	—	—	—	½
4	Josef Supanzhizh	III.	158	952	Barschaft	—	—	4	96
5	Johann Tomaschitsch	III.	220	1014	Barschaft	—	—	4	66
6	Anton Wrenk	III.	234	1028	Barschaft	—	—	—	25
					Summe	9	18	12	95

Es werden daher alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositen zu erheben meinen, aufgefordert, dieselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der Einschaltung dieses Edictes an so gewiss hiergerichts urkundlich nachzuweisen, als widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositen als caduc erklärt und an den Fiscus übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 8. Februar 1890.

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftungsplatzes für Studierende der höheren technischen Wissenschaften.

Von den durch den Sparcasse-Verein errichteten vier Stipendien für in Krain gebürtige Studierende, welche sich den höheren technischen Studien widmen, ist, vom II. Semester des Schuljahres 1889/90 angefangen, ein Stiftungsplatz mit jährlichen 157 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind, mit dem Geburtsscheine, mit den Zeugnissen über die bisherigen Studien, mit dem Nachweise der Dürftigkeit und mit Sitten-Zeugnissen belegt, **bis 1. April d. J.** der Sparcasseamts-Direction zu überreichen.

Direction der krainischen Sparcasse.

Laibach am 1. März 1890. (955) 3—2

L. Lusers Touristen-Pflaster.

Sicher und **schnell** wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen,** sogenannte **harte Haut** an den Fußsohlen und Fersen, **gegen Warzen** und alle übrigen **harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert.** ☛ **Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W.** ☚ **Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.**

Hauptversendungsdepôt:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; **Klagenfurt:** A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; **Villach:** Dr. E. Kumpf; **Wolfsberg:** A. Huth; **Rudolfswert:** S. v. Sladović und F. Haika; **Radkersburg:** C. E. Aydrien; **Radmannsdorf:** A. Roblek; **Idria:** Josef Warto, k. k. Werksapotheker; **Krainburg:** C. Savnik.

☛ Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lusers Touristen-Pflaster.** (2506) 50—40

Herbabny's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin"

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitälern erprobtes und bewährtes Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Ischias, Kreuzschmerzen, Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden ꝛc.
Dient als **Einreibung.**

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon **stärkerer Sorte** (rosa emballiert) für **Gicht, Rheuma, Lähmungen** 1 fl. 20 kr., per Post für 1—3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

☛ **Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!** ☚

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit"
des **Julius Herbabny,** Neubau, Kaiserstraße 73 und 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in **Cilli:** J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; **Fiume:** J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzau, Drog.; **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Müllner; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert:** A. v. Sladovicz; **St. Veit:** A. Reichel; **Tarvis:** J. Siegl; **Triest:** E. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravasini, **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl:** J. Blasek; **Völkermarkt:** J. Jobst. (5297) 20—13

(767) 3—3 Nr. 1188.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekanntgegeben, dass der Maria Kadivnik von Bründl, respective deren Erben, unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Znideršič von Bründl bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 15. Jänner 1890, Z. 483, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3. Februar 1890.

(702) 3—3 Nr. 48.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Kroatien abwesenden Josef Trebec von Soze Nr. 8, Bezirk Feistritz, wurde zur Wahrung seiner Rechte Herr Dr. Johann Vitamic von Adelsberg als Curator bestellt und demselben das in der Rechtssache des ersteren wider Franz Trebec von Ostrožnobrdo pcto. 100 fl. s. A. erflossene Urtheil vom 10. December 1889, Zahl 9042, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Jänner 1890.

(1021) 3—3 Nr. 3336.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Im Reassumierungswege wird die mit dem diesgerichtlichen Unterbescheide vom 21. September 1889, Z. 14.113, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Johann Kodrič'schen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Zl. 215 und 220 der Catastralgemeinde Heiligenkreuz mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem früheren Anhange auf den

15. März 1890

anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. Februar 1890.

(1029) 3—2 Nr. 4185.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Executionssache des Johann Virant von Vrh (durch Dr. Tavčar) gegen Anton Virant aus Vrh pcto. 530 fl. s. A. dem in Amerika unbekannten Aufenthaltsortes weilenden Executen Anton Virant, dann den bereits verstorbenen Tabulargläubigern desselben Johann und Maria Sterle aus Vrh, rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Actscurator auf ihre Gefahr und Unkosten bestellt und demselben der diesgerichtliche Executions-Bescheid ddto. 1. Jänner 1890, Nr. 28.741 womit die executive Feilbietung der Realität in der Grundbuchs-Einlage-Nr. 124 der Catastralgemeinde Piautzbüchel auf den

12. März und
12. April 1890

hiergerichts angeordnet wurde, behändigt.

Laibach, den 5. März 1890.

(1032) 3—2 St. 4647.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja gospodu Karolu Kurentu, župniku v Podlipi pri Vrhniki, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, da je gospod Franc Omejc iz Ljubljane (po gosp. dr. Tavčarji v Ljubljani) vložil zoper nje tožbo de praes. 12. februvarja 1890, št. 3493, zaradi plačila kupne cene v znesku 106 gold. 55 kr. s. pr., na katero se narók za sumarno razpravo določi na dan

18. marca 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Tožencem se to naznanja s pristavkom, da se jim je postavil gosp. dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako si ne imenujejo druzega zastopnika.

V Ljubljani dne 26. februvarja 1890.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.